

Masterstudiengang TOXIKOLOGIE

www.master-toxikologie.de

Kolloquium Toxikologie Hörsaal: Institut für Arbeitsmedizin Thielallee 67, 14195 Berlin-Dahlem

Zum Wintersemester 2011/2012 laden wir wiederum zum „Kolloquium Toxikologie“ ein, das als eine öffentliche, wissenschaftliche gemeinsame Veranstaltung des Masterstudienganges Toxikologie und des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) durchgeführt wird. Ziel dieser Vortragsreihe ist die Ergänzung des Studienganges durch Vorträge zu toxikologischen Themen, die die zahlreichen Facetten des Faches Toxikologie deutlich machen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.master-toxikologie.de>

An der Lehre im Masterstudiengang sind Hochschullehrer und Mitarbeiter der Charité – Universitätsmedizin Berlin, der Universität Potsdam, des Bundesinstituts für Risikobewertung sowie weiterer Institutionen der Region maßgeblich beteiligt. Dazu gehören die folgenden Einrichtungen: Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke, Freie Universität Berlin, Technische Universität Berlin, Biochemisches Institut für Umweltcarcinogene (Großhansdorf), Umweltbundesamt sowie die pharmazeutischen Unternehmen Nycomed GmbH, Bayer-Schering Pharma AG, Merz Pharma GmbH und Berlin-Chemie AG.

Am **Mittwoch, dem 9. November 2011, 16:00 Uhr**,
hält **Herr Dr. Sven Hartwig, Berlin** einen Vortrag zum Thema:
**„Kohlenmonoxid – Unwissen und Missbrauch:
Kohlenmonoxidvergiftungen in der rechtsmedizinischen Praxis.“**

Ort: Hörsaal des Instituts für Arbeitsmedizin, Thielallee 67, 14195 Berlin (Dahlem)

Herr **Dr. med. Sven Hartwig** hat an der Humboldt-Universität Medizin studiert. Seit 2000 arbeitet er in der Arbeitsgruppe von Prof. rer. nat. F. Pragst zu Alkoholismuskennzeichen im Institut für Rechtsmedizin der Charité und promovierte 2004 zum Thema „Fettsäureethylester als Alkoholmarker im Haar“. Seit 2009 ist er Oberarzt am Institut für Rechtsmedizin der Charité und stellvertretender Leiter der Abteilung für forensische Toxikologie. Neben Tätigkeitsschwerpunkten in der forensischen Pathologie zur Unfallrekonstruktion und Wundballistik beschäftigt sich Dr. Hartwig mit der praktischen Anwendung bildgebender Verfahren in der Rechtsmedizin. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt in der Erforschung der Anwendbarkeit von Langzeitalkoholmarkern zur Abstinenzkontrolle bei klinischen und forensischen Fragestellungen.

- **Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Berlin für ärztliche Fortbildung mit 2 Punkten zertifiziert**

Gäste sind bei dem Kolloquium herzlich willkommen!

Prof. Dr. Ralf Stahlmann
Dipl.-Biol. Aniko Horvath
Institut für Klinische Pharmakologie

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel
PD Dr. Gaby-Fleur Böhl
Bundesinstitut für Risikobewertung

Organisation: Verein zur Förderung des Masterstudienganges Toxikologie e.V.

Kontaktadresse: Prof. Dr. Ralf Stahlmann, Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie | Charité – Universitätsmedizin Berlin | Campus Charité Mitte | Luisenstr. 7 | 10117 Berlin sowie PD Dr. Gaby-Fleur Böhl, Abteilung Risikokommunikation | Bundesinstitut für Risikobewertung | Thielallee 88 – 92 | 14195 Berlin

